

# CMSC SAISON 2013/14





**PRÄZISION.  
SCHNELLIGKEIT.  
TEAMGEIST.**

RBS RoeverBroennerSusat gehört zu den führenden unabhängigen mittelständischen Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften Deutschlands. Zur RBS-Gruppe gehört mit der RBS RoeverBroennerSusat Rechtsanwaltsgesellschaft mbH eine führende mittelständische Wirtschaftskanzlei. Rund 50 Partner und 650 Mitarbeiter betreuen Mandanten in den Geschäftsbereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Rechtsberatung und Corporate Finance & Consulting.

Mit zehn Standorten in Berlin, Hamburg, Frankfurt am Main, Köln, Leipzig, München, Nürnberg, Dresden, Potsdam und Greifswald sind wir in allen Regionen Deutschlands tätig und immer in Ihrer Nähe. Neben einer starken regionalen Präsenz bieten wir über unser internationales Netzwerk Moore Stephens weltweite Prüfungs- und Beratungsdienstleistungen.

Unser Mandantenspektrum reicht von der einzelunternehmerisch tätigen Privatperson über kleine und mittelständische Personen- und Kapitalgesellschaften bis hin zu großen und börsennotierten Kapitalgesellschaften und Konzernen. Neben Wirtschaftsunternehmen zählen auch gemeinnützige Organisationen, Stiftungen sowie Unternehmen und Körperschaften der öffentlichen Hand zu unseren Mandanten.

**Wirtschaftsprüfung**  
**Steuerberatung**  
**Rechtsberatung**  
**Corporate Finance & Consulting**

**Ansprechpartner**  
Burkhard Lohmann  
Rechtsanwalt  
Steuerberater  
Partner

Herzog-Heinrich-Straße 22  
80336 München  
T + 49 89 350 00-2322  
F +49 89 350 00-2350  
E [b.lohmann@rbs-partner.de](mailto:b.lohmann@rbs-partner.de)

# Liebe Freunde, Sponsoren und Mitglieder des MSC

„Mit Sport Gutes tun“, das war das Motto des diesjährigen Jappa-Turniers, zu dem 500 hockeyspielende Kinder aus ganz Deutschland anreisen. Dieses Motto steht uns gut, so ist es doch heutzutage kein Selbstverständnis, sich um Menschen Gedanken zu machen, die unsere Hilfe benötigen. Wir werden täglich in den Medien mit dem Leid und den Katastrophen dieser Welt konfrontiert und glücklicherweise ist das alles meist sehr weit weg von uns. Umso begeisterter waren wir von der Idee, für jedes geschosene Tor 5 Euro an „Sternstunden“ zu spenden. Die Kinder haben sich mächtig ins Zeug gelegt und stolze 2595 Euro „zwischen die Pfosten geknallt“.

Eine weitere Aktion, an der sich in der Vorweihnachtszeit alle Clubmitglieder beteiligen können, hat ebenfalls stattgefunden. Die teilnehmenden Kinder haben zahlreiche Schuhkartons verziert und bemalt, um sie vor Weihnachten für hilfsbedürftige Kinder füllen zu lassen. Sie werden rechtzeitig informiert, um diese Aktion tatkräftig zu unterstützen.

An dieser Stelle möchte ich mich offiziell und namentlich bei den Hauptorganisatoren der beiden Kinderturniere bedanken. Bei Manfred Schneider, der seit vielen Jahren dabei ist und sich immer noch mit viel Engagement einbringt, obwohl seine Kinder der Altersklasse längst entwachsen sind. Und bei Fee Gramann und Bea Salge, die als erfahrene und engagiertes Organisationsteam die jährlichen Veranstaltungen mit vielen Ideen und Liebe zum Detail organisieren. Der unermüdliche Einsatz von Eltern und Helfern wird belohnt von strahlenden Kinderaugen und in der Hockeyszene haben sich die Turniere längst in den Terminkalendern etabliert. Die Einnahmen gehen seit Jahren an den Jugendförderkreis und stehen der Jugendabteilung zur Verfügung. Dafür herzlichen Dank im Namen des Vorstands.

„Gutes tun für den Sport“. Dieses Motto haben sich unsere Sponsoren, Werbepartner und Spender auf ihre Fahnen geschrieben. Der gegründete Bundesligaförderkreis ist für die kommenden zwei Jahre zu einem festen Bestandteil der Finanzierung des Leistungssports geworden und schließt mittlerweile eine Lücke von 50.000 Euro. Sie alle tragen dazu bei den MSC zu erhalten und den Sportlern gute Rahmenbedingungen

zu ermöglichen. Auch Ihnen allen an dieser Stelle ein großes Dankeschön!

Das Jahr ist für den MSC in jeder Hinsicht erfolgreich. Die sportlichen Erfolge können sich sowohl im Hockey als auch im Tennis sehen lassen, wie die Teilnahme der Damen-Bundesligamannschaft an der Deutschen Endrunde und der Bayerische Meistertitel unserer Tennishochleistungsspielerin Sabrina Rittberger deutlich machen. Unsere Nationalspielerinnen Nina Hasselmann, Hannah Krüger und Kim Platten sind am 24. August Europameister geworden. Wer die Spiele gesehen hat kann nicht bestreiten, dass alle drei einen erheblichen Anteil am Titel haben. Kim wurde nach dem Endspiel erneut als Penalty-Spezialistin gefeiert, nachdem im Halbfinale schon die Belgierinnen an ihr gescheitert sind. Herzlichen Glückwunsch an das Trio. Wir sind stolz auf Euch! Dieser Erfolg zeigt, dass der MSC auch unseren Spitzensportlern ein gutes Umfeld bietet.

Die Mitgliederzahl hat die „Tausend“ überschritten und die organisatorischen und finanziellen Strukturen des Clubs konnten im vergangenen Jahr optimiert und gefestigt werden. Erfreulicherweise finden sich immer mehr Mitglieder, besonders auch aus dem Elternkreis, die Aufgaben oder Projekte übernehmen. So können wir freudig in die kommende Saison blicken und hoffen, dass die positive Entwicklung weiterhin anhält.

Die vielen von Alexandra Globig organisierten gesellschaftlichen Events erfreuen sich immer größerer Beliebtheit, könnten aber durchaus noch mehr besucht werden. Wir möchten Sie alle auffordern diese Veranstaltungen zu nutzen, um sich gegenseitig und den MSC besser kennenzulernen und sich in netter Atmosphäre auszutauschen. Wir freuen uns auf Sie! An dieser Stelle möchte ich auch alle neuen „MSCler“ herzlich bei uns im Club begrüßen.

Ich wünsche unseren Mannschaften und Sportlern viel Erfolg und Ihnen viel Freude in unserem Club. Viel Spaß beim Lesen des Saisonhefts, das mit viel Zeitaufwand und Engagement hauptverantwortlich von Florence Hoffmann, Hannah Ommert und André Schriever gestaltet wird.

HELLA KÄMPER  
1. VORSITZENDE



Hella Kämper, 1. Vorsitzende des MSC

## INHALT

- 05 VORSTAND HOCKEY
- 09 1. DAMEN
- 10 RBS STELLT SICH VOR
- 11 1. HERREN
- 12 DAS TRIUMVIRAT
- 14 KADER/TERMINE
- 17 2. DAMEN
- 18 MSC-KALENDER
- 21 EBERWURZSPITTER
- 23 HOCKEY-JUGEND
- 29 VORSTAND TENNIS
- 31 TENNIS JUGEND
- 33 TENNIS

### Impressum

Redaktion ([redaktion@mscmail.de](mailto:redaktion@mscmail.de))  
Hanna Ommert, André Schriever u. v. m.  
Redaktionsschluss: 04.09.2013

### Gestaltung

Florence Hoffmann

### Fotos

Stefan Blessing, Christoph Gramann,  
Nina Hasselmann, Hanna Ommert,  
Philippe Ruiz, Thomas Seidl, Monika  
Walter u. a.

### Herausgeber

Münchner Sportclub e. V.

### Druck



Der MSC wird gefördert durch:



Landeshauptstadt  
München  
**Schul- und  
Kultusreferat**  
Sportamt



# PERSÖNLICH

---

**Gotteswinter und Aumaier**  
Ihr Druckhaus im Münchner Norden



Gotteswinter und Aumaier GmbH | Druck und Medien seit 1862 | Joseph-Dollinger-Bogen 22 | 80807 München  
Telefon 089-32 37 07-0 | [www.gotteswinter.de](http://www.gotteswinter.de) | [www.facebook.com/gotteswinterundaumaier](https://www.facebook.com/gotteswinterundaumaier)

# Liebe Clubmitglieder,

das ging ja gut los! Als Nachfolger von Peter Schneid kaum eingearbeitet in die Themen, bestens aufgenommen von einem eingespielten MSC-Team und unterstützt von meinem Stellvertreter Jürgen Kirschbaum, mussten zu Jahresbeginn gleich wichtige Personalentscheidungen getroffen werden.

Der U10-Trainer Lars Schmidt verließ den Club, hier musste eine große Lücke im Jugendbereich schnell geschlossen werden. Der Vertrag mit Christoph Elste als hauptamtlicher Jugendtrainer wurde verlängert. Es gelang, ihn längerfristig an den MSC zu binden und weitere kompetente Trainer für sein Team hinzu zu gewinnen. Eine gute Basis für die Zukunft, denn ohne eine nachhaltige Jugendarbeit in der Spitze und in der Breite wird es nicht gehen.



Hauptamtlicher Jugendtrainer nun längerfristig beim MSC – Christoph Elste

Weitere Verhandlungen standen an: Benji Lang als Trainer der 1. Herren – sein Vertrag lief aus, auch dieser wurde verlängert und das ist gut so! Benji soll die Möglichkeit wahrnehmen, die Früchte seiner bisher geleisteten Arbeit zu ernten: Klassenerhalt in der 1. Liga in der Halle, sowie eine furiose Rückrunde auf dem Feld mit neun Siegen in Folge und einem Unentschieden in zehn Spielen. So kann man mit viel Zuversicht in die neue Saison starten.

Im Frühjahr gelang es dem MSC Stefan Kermas für die neu geschaffene Funktion des „Sportdirektor Leistungshockey“ zu gewinnen. Stefan ist jetzt schon mit seiner Professionalität,



Philip Schavoir wirbelt auch im reiferen Alter die gegnerischen Abwehrreihen mächtig durcheinander

seinem Netzwerk und seinen Denkanstößen eine wichtige Stütze, von dessen Arbeit alle Teams und alle Trainer profitieren werden.

Alles war nahezu perfekt, bis kurz darauf Claas Henkel überraschend seinen Wechsel zum UHC bekannt gab. Das was gerade schön rund erschien, bekam erste Beulen. Erneut musste eine Stelle schnellstmöglich besetzt werden. Klaus Holzmüller hat nicht lange gezögert und sich für den Trainerposten bei den 1. Damen zur Verfügung gestellt. Eine ideale Lösung, die Lust auf „Mehr“ macht.



Abschied von Claas Henkel nach fünf Jahren beim MSC

Denn trotz der vielen personellen Veränderungen darf nicht vergessen werden, was für eine hervorragende Feldsaison die 1. Damen abgeliefert haben. Rückblickend schmerzt die Niederlage des so unglücklich verlorenen Halbfinals um die Deutsche Meisterschaft zwar noch, aber man spürte schon auf der Rückfahrt, dass die Mannschaft mit der Gewissheit nach Hause fuhr: wir gehören zu den Top-Teams der Liga und werden dort auch weiterhin ein wichtiges Wort mitreden.

Auf eine erfolgreiche Saison für alle!  
Haizuru,

FRANK OMMERT  
ABTEILUNGSLEITER HOCKEY



Kati Winkelmeier geht in der neuen Saison als Kati Zollner auf Torejagd



Wir bei CLEVIS glauben daran, dass der Mitarbeiter der entscheidende Erfolgsfaktor für das Unternehmen der Zukunft ist. Für unser stets wachsendes Team suchen wir regelmäßig Praktikanten und Praktikantinnen in den Bereichen HR und Unternehmensberatung, sowie Analysts und Consultants im Bereich CLEVIS Consult. Interesse, mit uns in die Zukunft zu blicken? [www.clevis.de/karriere!](http://www.clevis.de/karriere!)



**Blicke mit uns in die  
Zukunft.**

**Ein Unternehmen.  
Ein freier Platz.  
Dein Raum für neue Ideen.**

CLEVIS GmbH  
Bernadette Frank  
Erika-Mann-Str. 53  
80636 München  
T +49 (0) 89.242.111 - 0  
F +49 (0) 89.242.111 - 55  
[jobs@clevis.de](mailto:jobs@clevis.de)

**DEIN KONTAKT**


# Ihr Rücken liegt uns am Herzen.



**Dr. med. Oliver Kossack**  
Facharzt für Orthopädie

Sportmedizin, Akupunktur, Chirotherapie,  
Arzt für Medizin. Kräftigungstherapie

- Minimal-invasive Therapieverfahren bei Wirbelsäulenerkrankungen
- Diagnostik und Therapie von Sportverletzungen
- Orthopädische Schmerztherapie
- Moderne Therapieverfahren bei Arthrose
- Medizinische Kräftigungstherapie
- Herz-Kreislaufdiagnostik
- Sporttauglichkeitsuntersuchung
- Laktat-Stufentest und Laktat-Leistungsdiagnostik
- Trainingsberatung
- Sportlerbetreuung
- angeschlossene Abteilungen für
  - Physiotherapie und Osteopathie
  - Neurologische Diagnostik und Therapie
  - Radiologische Diagnostik



Orthopädische  
**Schmerz**Therapie  
München

**Telefon** 089 / 45 344 314, **E-Mail:** [info@dr-kossack.de](mailto:info@dr-kossack.de)

**Internet:** [www.dr-kossack.de](http://www.dr-kossack.de), [www.bandscheibe.com](http://www.bandscheibe.com)

**Praxis** Kreillerstraße 62a, 81673 München

**Tagesklinik & Klinik** Augustenstraße 115, 80798 München

**Therapie & Training** Einsteinstraße 104, 81675 München

# Als Team gewachsen, als Ziel die Endrunde

Nur die Vergangenheit zu verbessern ist noch kein Fortschritt; wahrer Fortschritt heißt, sich mutig in Richtung Zukunft zu bewegen. (Khalil Gibran)

Wie wahr sind diese Worte, denn sie treffen ziemlich genau den neuen Geist der Mannschaft, der sich über die Zeit entwickelt hat: über die passable Hinrunde hin zur katastrophalen Hallenrunde, über das Aufbäumen hin zu einer gigantischen Rückrunde, die ihren Höhepunkt in einer verdienten DM-Endrundenteilnahme fand. Ein verlorenes Halbfinale, in dem nicht der Gegner zu gut oder wir zu schlecht waren, in dem wir auch nicht zu wenig gewagt haben oder gar übermütig auftraten. Nichts von alledem, das uns in den Jahren zuvor immer am großen Coup hat vorbeischrappen lassen. Es war einfach Pech. Es war einfach Schicksal.

Deswegen werden die 1. Damen des MSC keine Reden schwingen, dass man aus der Enttäuschung neue Kraft schöpft und versucht, diesen „Flow“ mit Beginn der Vorbereitung wieder aufzunehmen.



So schön kann Jubel sein, hoffentlich auch in der neuen Saison

Wir brauchen keinen „Flow“ mehr, denn wir sind alle an den letzten Ergebnissen gewachsen und die letzten Monate haben uns zusammengeschweißt. Wir wissen, dass wir mittlerweile eine Mannschaft sind, mit der man rechnen muss. Damit einher geht auch eine große Verantwortung und ein Erwartungsdruck, den alle Spielerinnen und jedes Staff-Mitglied gerne tragen werden.

Der neue Trainer Klaus Holzmüller hat die Arbeit bereits aufgenommen. Große Veränderungen muss er keine vornehmen und doch gibt es noch zahlreiche Schraubchen, an denen gedreht werden kann. Neue Spielerinnen wie Katharina Köhler und Katrin Münz kommen zu uns, andere wie Lisa Ramuschkat oder Anna Herrnböck kommen zurück, beziehungsweise stoßen aus der Jugend dazu. Letztere sollen mit der Mannschaft mitwachsen und Bundesligareife entwickeln.

Bereits zwei Wochen nach der Niederlage in Hamburg wurde das lockere Athletiktraining wieder aufgenommen. Im August ging es dann „an den Stock“ und im September beginnt der Spielbetrieb. Wir werden nicht dort anknüpfen wo wir aufgehört haben, denn das wäre ja eine Niederlage. Wir werden da anknüpfen wo wir anknüpfen müssen, um uns erneut für die Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren.



Neuzugänge von links: Saskia Pinter, Lisa Ramuschkat, Henrike Duthweiler, Florence Baach, Alisha Nabel und Katrin Münz

Die Unterstützung durch die Fans war die ganze Saison großartig und hat bei der Endrunde in Hamburg den absoluten Höhepunkt erreicht. Die MSC-Fans haben mal wieder die Veranstaltung dominiert und erneut einen starken Eindruck in Hockeydeutschland hinterlassen! Dafür möchten sich die 1. Damen zum wiederholten Male herzlichst bedanken. Es war für jede von uns ein absolutes Highlight vor Euch spielen zu dürfen. Das gleiche gilt für die treuen Fans in München, die sich bei Wind und Wetter unsere Bundesligaspiele anschauen! Ohne Euch wäre alles nur halb so schön!

Wir bewegen uns mutig in die neue Saison 2013/14 und machen damit hoffentlich den letzten (Fort-) Schritt, der uns bisher noch gefehlt hat. Schon heute blicken wir gespannt auf eine garantiert turbulente Spielzeit und würden uns sehr freuen, wenn Ihr uns dabei zahlreich begleitet.

SABRINA ZAHREN  
1. DAMEN



Die Golden Girls Nina, Kim und Hannah mit den EM-Trophäen

# RBS RöverBroennerSusat neuer Partner des Münchner Sportclubs

Pünktlich zum Start der neuen Hockey-Saison 2013/14 beginnen die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft RBS RöverBroennerSusat und der Münchner Sportclub (MSC) ihre neue Partnerschaft. Als Trikotsponsor und „Golden Partner des MSC“ unterstützt RBS RöverBroennerSusat insbesondere die 1. Herren-Mannschaft des MSC. „Mit unserem Engagement beim MSC bauen wir die langjährige Tradition des Hockey-Sponsorings bei RBS RöverBroennerSusat mit einem starken Sportpartner in der Region aus“, so Burkhard Lohmann, Partner und Leiter des RBS-Büros München. Die Kooperation zwischen dem Traditionsverein MSC und RBS RöverBroennerSusat, vertreten durch den Standort in München, bietet beste Voraussetzungen für eine Partnerschaft. „Der hohe Qualitätsanspruch, die Kompetenz und Erfahrung beider Partner bilden eine tragfähige Basis zur Weiterführung der Kooperation auch jenseits der sportlichen Ebene“, so Lohmann über das Potenzial der Zusammenarbeit.



Beach-Hockey-Meisterschaft 2013

Mit dem geplanten Bau eines Hockey-Leistungszentrums in München auf dem MSC-Gelände und dem durch Stefan Kermas als Sportdirektor verstärkten Trainerteam im Damen- und Herrenhockey soll sich der MSC zu einer der ersten Adressen für Spitzenspieler in Süddeutschland entwickeln. „Dieses Ziel ist für den MSC als einer der ältesten Hockeyvereine Deutschlands eine Herausforderung, die verlässliche und dynamische Partner erfordert“, so Hella Kämper, 1. Vorsitzende des Vereinsvorstands. „Wir freuen uns, mit RBS RöverBroennerSusat ein bundesweit etabliertes Unternehmen als Partner zu gewinnen, das höchste Qualitätsansprüche verfolgt und damit zu den Besten seiner Branche gehört.“

## Authentischer und starker Partner des Hockeysports

Kontinuierliche Neuerungen in der Gesetzgebung, wachsende Internationalität von Mandaten und ineinander greifende Leistungsbereich erfordern strategisches Denken, hohe technische Fertigkeiten, Präzision und Teamgeist – Fähigkeiten, die ebenso wie in der Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung auch im Hockeysport Grundlage für Erfolg sind. RBS RöverBroennerSusat steht im Rahmen der Sportkooperationen entsprechend auch als Sparringspartner für Ausbildung und Beruf zur Verfügung. Darüber hinaus setzt sich das Engagement im Hockey auch auf der persönlichen Ebene im Unternehmen fort: Viele RBS-Partner sind oder waren aktive Hockeyspieler und sind heute über ihre Kinder mit dem Hockeysport verbunden.

Seit 2006 ist RBS RöverBroennerSusat Titelsponsor der jährlich an Nord- und Ostsee stattfindenden Beach-Hockey-Camps, in denen Kinder und Jugendliche aus ganz Deutschland gefördert werden. Darüber hinaus unterstützt RBS RöverBroennerSusat seit 2008 die Trendsportart Beach-Hockey. Neben der Kooperation mit Hockeyvereinen in Süddeutschland, dem MSC in München und dem NHTC in Nürnberg, zeigt RBS RöverBroennerSusat seit 2008 als langjähriger Trikotsponsor der ebenfalls in der 2. Bundesliga spielenden Zehlendorfer Wespen am Unternehmensstandort Berlin Präsenz im Hockey.

## RBS RöverBroennerSusat in München

Erst Ende letzten Jahres hat RBS den Standort München mit den Partnern Burkhard Lohmann und Marcus von Goldacker wiedereröffnet und damit seine Expansion fortgesetzt. Mit der besonderen Erfahrung im Unternehmens- und internationalen Steuerrecht zählen Umwandlungssteuerrecht, Bilanzsteuerrecht, Grunderwerbsteuerrecht und die Begleitung von Betriebsprüfungen zu den Schwerpunkten des Münchner Teams. Darüber hinaus besteht einschlägige Erfahrung in der Betreuung von M&A-Transaktionen. Der Standort in der Bayerischen Landeshauptstadt ergänzt das multidisziplinäre, mittelständisch orientierte Leistungs- und Beratungsangebot von RBS RöverBroennerSusat. Die internationale Orientierung des Münchner Teams trägt den grenzüberschreitenden Aktivitäten im Wirtschaftsraum Bayern Rechnung.



Burkhard Lohmann

## Über RBS RöverBroennerSusat

RBS RöverBroennerSusat gehört zu den führenden WP-Gesellschaften in Deutschland. Die Gesellschaft hat sich vor allem auf mittelständische und inhabergeführte Unternehmen spezialisiert und bietet diesen umfassende Beratungsleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuern, Recht und Corporate Finance. Über die Mitgliedschaft in dem internationalen Netzwerk Moore Stephens kann das Unternehmen Mandanten weltweit in mehr als 620 Büros in rund 100 Ländern betreuen. RBS hat insgesamt 50 Partner und rund 650 Mitarbeiter, darunter über 200 Berufsträger.

### KONTAKT

Burkhard Lohmann  
T +49 89 350 00-2322  
E b.lohmann@rbs-partner.de

# Weinrot-graue Gipfelstürmer

So langsam fällt es schwer einen Artikel über die 1. Herren zu schreiben. Nachdem wir zum fünften Mal in Folge den undankbaren 2. Platz belegt haben, könnte man natürlich wieder etwas von „Anlauf Nummer sechs“ oder „Jetzt erst recht“ erzählen, doch so langsam werden die Durchhalteparolen mühsam und nervig. Wieder einmal war eine Mannschaft besser und wieder einmal müssen wir mindestens ein Jahr warten, um endlich, endlich aufzusteigen. Zwar werden wir ein weiteres Mal aufstehen, um für uns und unseren Club zu kämpfen, doch die ständigen Vizemeisterschaften gehen uns allen ordentlich auf die Nerven. „Lebbe geht weider“, sagte einst ein bekannter Fußballtrainer und getreu diesem Motto geben wir auch in der kommenden Spielzeit unser Bestes, um am Ende ganz oben zu stehen.



Will in die 1. Liga – Felix Knoblauch

## Die Zeichen stehen auf Angriff

Es kann sein, dass einem diese Zeilen bekannt vorkommen, standen sie doch bereits im letztjährigen Saisonheft. Nun ist aus der möglichen Vorhersage Realität geworden und der erste Absatz spiegelt das Empfinden und die Gemütslage der 1. Herren wieder. Wer darin nun Frust oder gar Resignation zu erkennen glaubt, der ist schief gewickelt. Wir haben unzählige Male Moral bewiesen, sind immer wieder aufgestanden und haben selbst die negativsten Prophezeiungen der sogenannten Hockeyexperten widerlegt. Wir sind bereit für den nächsten Angriff!

## Mehr Konstanz ist gefragt

Natürlich reichen die genannten Attribute nicht aus, um am Ende ganz oben zu stehen. Wir müssen es schaffen, unsere Leistungen konstant abzurufen, zu schwankend haben wir uns in der Vergangenheit besonders in der Hinrunde präsentiert. Wenn es zum ganz großen Wurf reichen soll, muss dieses Manko unbedingt behoben werden. Spielerisch und taktisch werden wir uns weiterentwi-



Neuzugänge von Links: Florian Michel, Sven Michel, Anton Boomes, Max Michel, Frederik Gürtler und Felix Hutterer

ckeln und in den entscheidenden Phasen gilt es die Ruhe zu bewahren und unsere Erfahrung auszuspielen. An Selbstvertrauen mangelt es uns nach der letzten Rückrunde jedenfalls nicht.



Wichtige Stütze im Mittelfeld: Eike Bumb

## Die Liga jagt Frankfurt '80

Daran ändert auch der Abstieg vom SC Frankfurt 1880 nichts, der nach zwei Jahren wieder in der 2. Bundesliga ist und mit Sicherheit die Favoritenrolle in der kommenden Saison einnimmt. Neben Frankfurt könnten auch TuS Lichterfelde und Stuttgart im Aufstiegsrennen eine Rolle spielen. Die weiteren Teams sollten im Normalfall keine Aufstiegsambitionen haben. Nach längerer Abstinenz ist ein zweiter Münchner Verein wieder im Unterhaus vertreten, so dass sich die Hockeyfans auf zwei brisante Derbys in der Landeshauptstadt freuen dürfen.

## Das Personalkarussell dreht sich

Benjamin Lang ist auch in der neuen Saison Trainer der 1. Herren. Neu ist allerdings sein Co-Trainer. Nachdem Klaus Holzmüller ab Mitte der Hallensaison wieder an Benjis Seite tätig war, haben ihn uns nun die 1. Damen endgültig abgeworben. Skandalöserweise, ohne die horrenden Ablöse zu bezahlen. Neuer Co-Trainer

ist MSC-Urgestein Sven Michel. Somit leitet nun eine Bernrieder-Achse die Geschicke der MSC-Jungs. Ansonsten gibt es keinerlei Veränderungen im Staff. Beim spielenden Personal ändert sich hingegen schon einiges. Dave Lang (Bratislava) und Lukas Blasberg (Karriereende) werden beim Unternehmen Bundesligaaufstieg ebenso wenig dabei sein, wie Max Schmitz, David Negenborn und Quirin Malcherzyk, die sich auf ihr Staatsexamen konzentrieren, sowie Zeno Lobe, der noch bis November im Tokio verweilt. Letztere fehlen uns allerdings nur in der Hinrunde und sind in der Rückrunde wieder im Team. Ebenfalls erst in 2014 dabei ist Moritz Rünzi, der in der Freizeitoase Gelsenkirchen ein Praktikum macht. Zunächst für ein Jahr wechselt Valentin Stephan zum TuS Obermenzing. Einige Neuzugänge sind Altbekannte. Hans Beck kehrt aus Spanien zurück, Niklas Rommel greift in der Hinrunde zum Schläger und die Langzeitverletzten Konstantin Rentrop und André Schriever sind ebenfalls wieder mit an Bord. Richtige Neuzugänge sind Torwart Frederik Gürtler vom Mannheimer HC, Felix Hutterer vom HC Wacker und zu guter Letzt Anton Boomes aus Stuttgart, der für ein Jahr die FSJ-Position im MSC bekleidet.

## Stichtag 1. Juni 2014

Aus dieser gesunden Mischung aus Jung & Alt werden die Trainer ein Team formen, welches von Anfang an präsent sein muss, möchte es am 1. Juni 2014 allen Grund zum Feiern haben. Und daher heißt es ab sofort ohne große Umschweife: „Wir sind bereit für den nächsten Angriff und diesmal wird uns nichts und niemand daran hindern, den Gipfel zu erklimmen!“

ANDRÉ SCHRIEVER  
1. HERREN

# Das Triumvirat steht Rede und Antwort

## Das große MSC-Saisoninterview

In der kommenden Saison gibt es eine Neuerung, die man so im MSC noch nicht kannte. Zum ersten Mal in der Geschichte des Clubs wird mit Stefan Kermas ein Sportdirektor die Bundesligateams unterstützen. Zusammen mit den Trainern Klaus Holzmüller, der die Nachfolge von Claas Henkel als Damencoach antritt, und Benjamin Lang, lenkt Kermas seit August die Geschicke an der Eberwurzstraße. In „MSC-Saison 2013/14“ spricht das „Triumvirat des Leistungshockeys“ über die zukünftige Zusammenarbeit und Ziele für die kommende Spielzeit.

**MSC-Saison: Hallo Ihr Drei. Schön, dass Ihr Zeit für dieses Interview gefunden habt. Natürlich würde uns brennend interessieren, wie es zu dieser interessanten Konstellation gekommen ist?**

Kermas: Infolge meiner feststehenden Rückkehr nach München gab es natürlich auch schnell wieder persönlichen Kontakt zum MSC und seinem Vorstand. Wir überlegten, in welcher Funktion ich dem Club helfen und zur Verfügung stehen könnte. Eine erneute Cheftrainerposition kam für mich aufgrund meiner beruflichen Veränderung kurzfristig nicht in Betracht, jedoch entwickelten wir gemeinsam die nun geschaffene Aufgabe.

Holzmüller: Man trifft sich, zum Glück, immer öfter im Leben

Lang: Ich kann eigentlich am Wenigsten dafür, nachdem ich lediglich das weitermache, was ich im Jahr zuvor begonnen habe.

**MSC-Saison: Stefan, nach zwei Jahren im Westen bist Du nun wieder im MSC. Was hat Dich zur Rückkehr in die bayerische Landeshauptstadt bewogen?**

Kermas: Schlussendlich war es mein Wunsch nach beruflicher Veränderung. Ich habe hierzu aus dem MSC-Netzwerk eine optimale Möglichkeit angeboten bekommen, die ich für mich nutzen möchte. Nach nunmehr zwölf Trainerjahren in Berlin, München, Köln und beim Herren A-Kader, verschiebe ich meine Prioritäten in ein umgekehrtes Verhältnis von Hockey und Beruf. Insgesamt kann ich auf tolle Teams, einige Erfolge und zahlreiche Erfahrungen als Trainer zurückblicken, so dass sich der Zeitpunkt für diesen „Strategiewechsel“ als richtig und gut anfühlt. Und auch wenn es Hannah etwas unangenehm sein wird dies zu lesen, war natürlich auch sie ein Grund für mich ins schöne München zurück zu kehren.

**MSC-Saison: Dein offizieller Titel lautet „Sportdirektor Leistungshockey“. Was dürfen wir uns denn darunter vorstellen?**

Kermas: In meiner eigenen hiesigen 4½ jährigen Herren-Trainerstätigkeit hat mir eine Person oder Funktion gefehlt, welche die Bedürfnisse der Bundesligateams erkennt bzw. strategisch steuert und sich mit voller Überzeugung für diese einsetzt. Der Job eines Trainers ist komplexer und umfangreicher, die Konkurrenz überall ebenso professioneller geworden. Sich Gedanken über Optimierungen zu machen und hierbei für schnelle, geregelte und ehrliche Kommunikation innerhalb des MSC zu sorgen, ist eines meiner Ziele. Inhaltlich haben der Vorstand und ich drei Aufgabenfelder priorisiert.

Ich werde vor allem beide Erwachsenenmannschaften konzeptionell und praktisch über die gesamte Saison begleiten. Den Rahmen spreche ich mit den Cheftrainern ab und werde vorrangig im Hintergrund agieren.

Der ehrenamtliche Vorstand ist oft an der Grenze seiner zeitlichen Belastbarkeit. Es gilt, diesen thematisch zu entlasten und entsprechend kluge Vorarbeit zu leisten. Ich werde Bindeglied zwischen den Leistungsmannschaften und Ehrenamtlichen sein, gleichzeitig aber auch Ansprechpartner und Berater in Fragen zum Leistungshockey und seinen Voraussetzungen dafür.

Ich glaube zudem weiterhin an die Möglichkeit, den MSC weiblich wie männlich in der 1. Bundesliga etablieren zu können und München als attraktiven Hockey-Standort wieder aufzupolieren. Bei den Damen gelang dies bereits, bei den Herren wird es nun folgen. Dies ist wohl am klarsten unter dem Stichwort „Kader- und Personalplanung“ zu verpacken.

**MSC-Saison: Auf den Trainerbänken gab es ebenfalls ein größeres Stühlerücken. Lediglich Benjamin Lang behält seinen Trainerposten bei den 1. Herren, alle anderen Plätze wurden neu vergeben. Klaus, Du bist neuer Damentrainer. Wie kam es denn dazu?**

Holzmüller: Nach dem doch etwas kurzfristigen Abgang von Claas Henkel, galt es die Trainerposition der 1. Damen schnell zu besetzen, um allen Spielern und dem Mannschaftsumfeld Planungssicherheit für die kommende Saison zu geben. Dies war der Grund, warum ich als aktueller Co-Trainer der Herren von den Verantwortlichen nochmal angesprochen wurde und nun erneut den Schritt als verantwortlicher Trainer einer Bundesliga-Mannschaft wage. Jetzt gilt es, die erfolgreiche Arbeit von Claas fortzusetzen und den MSC weiter im Deutschen Top-Hockey zu etablieren. Dies ist ein eindeutiges Signal an alle interessanten Spielerinnen, mit dem wir zeigen wollen, dass neben den Hochburgen Hamburg, Berlin und Westdeutschland auch noch im Süden der Republik erfolgreich Hockey gespielt wird.

**MSC-Saison: Und bei Dir Benjamin?**

Lang: Nachdem die Rückrunde als erfolgreich bezeichnet werden kann, war es sowohl für den MSC, als auch für mich schwer, hier einen Schlusstrich zu ziehen.

**MSC-Saison: Was den Bundesligateams in den letzten Jahren vor allem im männlichen Bereich gefehlt hat, waren Nachwuchsakteure aus der eigenen Jugend. Gibt es Ideen, ähnliche Durststrecken in Zukunft zu vermeiden?**

Kermas: Den ersten Schritt hierzu hat der MSC mit der langfristigen Verpflichtung von Chris Elste als Chef-Jugendtrainer bereits getan. Jetzt heißt es qualitativ gutes Training in allen Altersklassen zu gewährleisten, ohne den notwendigen Blick auf den Breitensport zu verlieren. Chris und das gesamte Trainerteam tragen hier eine wichtige Verantwortung für die kommenden Jahre und die ersten Erfolge sind bereits sichtbar. Unter Claas Henkel und Lars Schmidt wurde zudem ein breites Fundament an Kindern in den U10-Bereichen gelegt, also gute Voraussetzungen, um aus der vorhandenen Masse an Kindern auch Klasse für die Bundesliga-Teams zu entwickeln.

Holz Müller: Seit einigen Jahren wurden schon im Grundschulalter kontinuierlich viele Kinder für den Hockeysport und eine Mitgliedschaft im MSC begeistert. So können wir zur Zeit in fast allen Jugendklassen mehrere Mannschaften melden. Dieses Konzept ist die Grundlage, um die beiden Leistungsmannschaften dauerhaft mit guten, zum Teil schon erfolgreichen (Jugend)-Auswahlspielern zu „füttern“.

Lang: Ich denke, dass sich der MSC auf einem guten Weg befindet. Versäumnisse in der Jugendarbeit sind nun mal nicht ad hoc zu sehen, sondern werden erst einige Jahre später wahrgenommen. Genauso verhält es sich mit guter Jugendarbeit, die der MSC derzeit leistet. Ich bin mir sicher, dass der Club gute Voraussetzungen geschaffen hat, damit sich in den nächsten Jahren einige „MSC-Kinder“ zu Stützen der Bundesligateams entwickeln können.

**MSC-Saison: Dürfen wir uns im Frühjahr auf MSC-Youngsters in der Bundesliga freuen? Wie sieht es generell mit Zu- und Abgängen aus?**

Holz Müller: Bei uns werden einige MSC-Youngster 1. Damen-Luft schnuppern. So stoßen dieses Jahr Florence Baach und Anna Hernböck zum Kader. Ob es schon für einen Einsatz in der Bundesliga reicht, wird die Zukunft zeigen. Abgänge haben wir zum Glück nur zwei zu verzeichnen. Heike Bratzke (berufsbedingt nach Berlin) und Wilhelmine von Preußen (Sabbatical-Jahr) spielen erst einmal nicht mehr für den MSC. Des Weiteren werden ein paar Spielerinnen berufs- und studienbedingt nicht immer zur Verfügung stehen. Diese Ausfälle gilt es zu kompensieren, ohne dass die Leistungs- und Spielstärke der Mannschaft dabei abfällt. Helfen werden uns dabei unsere Neuzugänge Katrin Münz (Mannheim), Lisa Ramuschkat (zurück von Wacker München), Helen Walter, Vroni Schneid (Comeback bei den 1. Damen), Alexandra Sandner (Österreich), Alisha Nabel (BW Köln) sowie Maike Carlsburg vom Rüsselsheimer RK. Die gilt es ebenfalls schnell in den Club und in die Mannschaft zu integrieren.

Lang: Im Frühjahr sind einige interessante Youngster für die Herren dabei. Wie schnell die Anpassung von Jugend- an Herrenhockey gelingt, ist schwierig zu prognostizieren. Möglich ist vieles und hängt in erster Linie von den Jungs selber ab. Nachdem Max Schmitz und Zeno Lobe diese Hinrunde nicht zur Verfügung stehen, bin ich über Freddy Gürtler froh, der sich entschieden hat, in München zu studieren. So haben wir an der Torwartposition eine tolle Lösung gefunden. Sonst obliegen wir dem üblichen Wechsel von „Studienpausierern“ und „Wiedereinsteigern“, sowie „Auslandsstudierern“ und „Heimkehrern“.

**MSC-Saison: Nachdem uns die 1. Damen letztes Jahr mehrfach begeistert haben und erst unglücklich im Halbfinale gescheitert sind, würden wir uns natürlich alle eine Fortsetzung der Erfolgsgeschichte wünschen. Klaus, welche Ziele habt Ihr Euch mit den Mädels gesteckt?**

Holz Müller: Wie in den letzten Jahren ist unser klares Ziel, erneut unter die besten vier Mannschaften Deutschlands zu kommen. Doch um dies zu erreichen, müssen etliche Faktoren passen. Das ist nicht einfach, aber wir arbeiten daran.



Das neue Triumvirat des Leistungshockeys: Sportdirektor Stefan Kermas, Damentrainer Klaus Holz Müller und Herrentrainer Benjamin Lang

**MSC-Saison: Benjamin, wir trauen uns nach fünf zweiten Plätzen in Folge ja fast schon gar nicht mehr zu fragen, aber was haben sich die 1. Herren für das nächste Jahr vorgenommen?**

Lang: Die Liga ist ziemlich ausgeglichen. Nichtsdestotrotz wollen wir natürlich das seit Jahren verfolgte Ziel „Aufstieg“ nochmals anstreben. Wir wissen, dass es nicht einfach wird, aber entmutigen konnte uns schon in den letzten Jahren niemand.

**MSC-Saison: Und was sagt Stefan zu den Zielen der MSC-Teams?**

Kermas: Die Damen haben das Potenzial, auch in den kommenden Jahren die Endrunde der besten vier Teams zu erreichen. Das knappe Scheitern in Hamburg gegen den BHC wird weiterer Ansporn und eine wichtige Erfahrung auf dem Weg nach oben sein. Das Niveau der Damen-Bundesliga ist bis Platz 8 ausgeglichen und bietet daher genug Chancen und Zeit, viele Punkte zu sammeln. Ich glaube die Mädels sind heiß und haben Geschmack am Siegen gefunden. Klaus Holz Müller ist ein erfahrener und guter Coach, er wird das Schiff bestens steuern.

Bei den Herren finden wir ein Team vor, welches seit nunmehr fünf Jahren Saison um Saison eine stabile und gute Leistung abrufen. Dies verdient zunächst Respekt. Dass es stets ein Team mit besserer Performance an der Spitze gab, ist das bittere an der Geschichte. Doch unsere Jungs werden weiter kämpfen und wollen den Aufstieg. In meinen Augen ist die 2. Bundesliga ausgeglichener als im Vorjahr. Die Aufsteiger SCC und RWM sind stärker als die Absteiger. Zudem hat Frankfurt nach einem bitteren Pleitenjahr etwas an Kaderqualität verloren. Zeigt die Mannschaft weiterhin jene beschriebene Konstanz und bleiben wir über die Saison kademäßig fit und beisammen, werden wir wieder ein gehöriges Wörtchen um Platz 1 mitzureden haben.

**MSC-Saison: Vielen Dank für das Interview. Wir wünschen Euch viel Glück für Eure Aufgaben und sind sehr gespannt, ob sich da ein magisches Dreieck für eine erfolgreiche Zukunft gefunden hat.**

ANDRÉ SCHRIEVER  
1. HERREN



# Bundesliga 2013/14



Name (Alter)	↔ Position * Neuzugänge
<b>TW</b> Kim Platten (25)	Torwart
<b>TW</b> Henrike Duthweiler* (17)	Torwart
<b>6</b> Saskia Pinter* (20)	Mittelfeld
<b>8</b> Nina Hasselmann (27)	Verteidigung
<b>9</b> Sabrina Zahren (23)	Mittelfeld
<b>10</b> Maike Carstburg* (20)	Mittelfeld
<b>11</b> Hannah Krüger · Kap. (25)	Mittelfeld
<b>12</b> Stephanie Frenz (23)	Verteidigung
<b>13</b> Alexandra Sandner (20)	Mittelfeld
<b>15</b> Nina Heinrich (25)	Verteidigung
<b>18</b> Viola Viel (22)	Sturm
<b>19</b> Katrin Zollner (29)	Sturm
<b>20</b> Jacqueline Dorner (20)	Sturm
<b>24</b> Elisabeth Kirschbaum (19)	Verteidigung
<b>25</b> Charlotte Werther (25)	Verteidigung
<b>26</b> Sophie Steindor (26)	Sturm
<b>34</b> Hayley Brown (26)	Sturm
<b>35</b> Mia Sehlmann (23)	Verteidigung
<b>36</b> Svea Hinnüber (20)	Verteidigung
<b>37</b> Lisa Ramuschkat (22)	Sturm
<b>38</b> Alexandra Berger* (17)	Mittelfeld
<b>39</b> Lara Bittel* (17)	Mittelfeld
<b>40</b> Louisa Meßmer* (17)	Sturm
<b>41</b> Katrin Münz* (25)	Mittelfeld
<b>42</b> Alisha Nabel* (25)	Mittelfeld
<b>43</b> Florence Baach* (17)	Verteidigung
<b>T</b> Klaus Holzmüller* (Trainer)	
<b>AT</b> Stephan Seeck (Athletiktrainer)	
<b>B</b> Bärbel Holzmüller (Betreuerin)	
<b>P</b> Gunnar Maurer (Physiotherapeut)	
<b>MA</b> Dr. Oliver Kossack (Mannschaftsarzt)	

## 1. DAMEN

DATUM	UHRZEIT	BEGEGNUNG
07.09.13	16:30	Schwarz-Weiß Neuss - <b>MSC</b>
08.09.13	12:00	Rot-Weiß Köln - <b>MSC</b>
14.09.13	15:00	<b>MSC</b> - Eintracht Frankfurt
15.09.13	13:00	<b>MSC</b> - Rüsselsheimer RK
21.09.13	14:30	Mannheimer HC - <b>MSC</b>
28.09.13	15:00	Eintr. Braunschweig - <b>MSC</b>
29.09.13	11:00	Berliner HC - <b>MSC</b>
05.10.13	14:00	<b>MSC</b> - Klipper Hamburg
06.10.13	13:00	<b>MSC</b> - Club an der Alster
12.10.13	14:00	Harvestehuder THC - <b>MSC</b>
13.10.13	14:00	Uhlenhorster HC - <b>MSC</b>
19.10.13	14:00	<b>MSC</b> - Schwarz-Weiß Neuss
20.10.13	11:00	<b>MSC</b> - Rot-Weiß Köln
02.11.13	16:00	Eintracht Frankfurt - <b>MSC</b>
03.11.13	14:00	Rüsselsheimer RK - <b>MSC</b>
29.03.14	14:00	<b>MSC</b> - Eintr. Braunschweig
30.03.14	11:00	<b>MSC</b> - Berliner HC
05.04.14	16:00	Klipper Hamburg - <b>MSC</b>
06.04.14	12:00	Club an der Alster - <b>MSC</b>
12.04.14	15:00	<b>MSC</b> - Mannheimer HC
26.04.14	14:00	<b>MSC</b> - Harvestehuder THC
27.04.14	14:00	<b>MSC</b> - Uhlenhorster HC

## EINTRITTSKARTEN MSC-HEIMSPIELE

### 1. Damen/1. Herren

Spieltag	6,- EURO
Doppelspieltag	8,- EURO

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche!



## 1. HERREN

DATUM	UHRZEIT	BEGEGNUNG
14.09.13	13:00	MSC - Stuttgarter Kickers
15.09.13	11:00	MSC - TuS Lichterfelde
21.09.13	16:00	TG Frankenthal - MSC
22.09.13	13:00	Dürkheimer HC - MSC
28.09.13	14:00	MSC - Rot-Weiss München
05.10.13	16:30	TSV Mannheim - MSC
06.10.13	11:00	SC Frankfurt 1880 - MSC
12.10.13	15:00	MSC - Zehlendorfer Wespen
13.10.13	12:00	MSC - SC Charlottenburg
26.04.14	15:30	Stuttgarter Kickers - MSC
27.04.14	12:00	TuS Lichterfelde - MSC
10.05.14	14:00	MSC - TG Frankenthal
11.05.14	11:00	MSC - Dürkheimer HC
17.05.14	15:00	Rot-Weiss München - MSC
24.05.14	16:00	MSC - TSV Mannheim
25.05.14	13:00	MSC - SC Frankfurt 1880
31.05.14	16:00	Zehlendorfer Wespen - MSC
01.06.14	12:00	SC Charlottenburg - MSC

## Name (Alter)      → Position \* Neuzugänge

ⓉⓌ	Philipp Frank (19)	Torwart
ⓉⓌ	Frederick Gürtler* (20)	Torwart
3	Konstantin Rentrop (32)	Verteidigung
4	Korbinian Grießl (18)	Mittelfeld
6	Constantin Salat (25)	Verteidigung
7	Felix Greffenius · Kap. (29)	Verteidigung
8	Max Stephan (29)	Mittelfeld
9	Felix Knoblauch (21)	Sturm
10	Simon Alzner (32)	Sturm
11	Niklas Rommel (30)	Sturm
12	Thomas Heiß (22)	Sturm
13	Hans Beck* (24)	Mittelfeld
14	Severin Weigand (27)	Mittelfeld
16	Niko Duda (33)	Verteidigung
17	Sebastian Kirschbaum (18)	Sturm
18	Philip Schavoir (33)	Verteidigung
21	Florentin Burkhardt (28)	Mittelfeld
22	André Schriever (31)	Sturm
23	Marc Syväri (20)	Mittelfeld
24	Dominik Schneider (19)	Sturm
25	Eike Bumb (26)	Mittelfeld
26	Philipp Burgdorf (22)	Verteidigung
27	Simon Gulde (28)	Sturm
28	Anton Boomes* (18)	Sturm
29	Fritz Beck (22)	Mittelfeld
31	Florian Michel (27)	Sturm
32	Felix Hutterer* (20)	Sturm
33	Max Michel* (26)	Sturm

Der Dauerkartenpreis für alle Heimspiele unserer 1. Damen und 1. Herren in der Saison 2013/14 beträgt 80 Euro.

Bitte beachten Sie die Aushänge/Internet zu eventuell geänderten Anschlagzeiten.

Ⓣ	Benjamin Lang (Trainer), Sven Michel* (Co-Trainer)
ⓐⓉ	Dirk Horn (Athletiktrainer)
ⓂⓉ	Michael Kuhn (Mentaltrainer)
Ⓟ	Aline Vogt (Physiotherapeutin)
Ⓟ	Monika Walter (Betreuerin)
Ⓜⓐ	Dr. Oliver Kossack (Mannschaftsarzt)

Platinum Series



Pure Indulgence.

Synergy Series



*Are you ready?*

# Da ist das Ding – besser spät als nie!

Nach einer schwierigen Hallensaison mit letztendlich zwei Abstiegen der 2. und 3. Damen aus der Regionalliga und Oberliga war es unser Ziel, wieder zum „Erfolgsteam“ des MSC zu werden und wie in den Vorjahren den Feldwimpel nach Hause an die Eberwurzstraße zu holen.

So gingen wir schon nach der Hinrunde als Herbstmeister mit vier 1:0-Siegen (bei nur einer einzigen knappen Niederlage) in die Winterpause. Nach der anschließenden Hallenkatastrophe war unsere Motivation in der Feld-Rückrunde, zumindest was die Quantität (natürlich auch Qualität) betrifft, untypisch groß! Im Training zeigten sich an die 30 Spielerinnen und wir reisten erstmalig bei einem Doppel-Auswärtswochenende (und das sogar in Schweinfurt/Erlangen) mit 17 Mädels an. Bei den vier Auswärtsspielen in Franken holten wir insgesamt sagenhafte zehn von zwölf Punkten.



Franzi Zehle hatte sowohl in diesem Duell, als auch in der Abschlusstabelle die Nase knapp vor TuS Obermenzing

Als gefürchtete Bundesligareserve waren wir den mit Jugendnationalspielerinnen gespickten TuS-Mädels immer einen Schritt, zumindest einen Punkt, voraus und kämpften uns mit einem kleinen Vorsprung zum letzten Spieltag. Im letzten Auswärtsspiel in Fürth sicherten wir uns mit einem souveränen 2:0-Sieg den Bayerischen Meistertitel! Leider vorerst ohne Wimpel... Der BHV hatte wohl nicht mit uns gerechnet und

vorsichtshalber den Wimpel zurückgehalten. Für die verspätete Übergabe haben wir uns dafür ein besonderes Schmankerl überlegt: Kein geringerer als Felix Magath reiste extra zum MSC, um die Siegerehrung durchzuführen und uns den Wimpel persönlich zu übergeben.



Die Rückkehr von Myriam Fessenmayer belebte das Offensivspiel

Letztendlich war es eine tolle Spielzeit und wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem Coach Labbe, der sein Amt zum Ende der Saison niedergelegt hat. Danke für Deine tolle taktische, mentale und vor allem langjährige Unterstützung!

Wir sind somit auf Trainersuche, sind uns aber sicher, bald den geeigneten Kandidaten an der Seitenlinie begrüßen zu dürfen. Danke auch an unsere zahlreichen Co- und Spontantrainer – namentlich Claas, Chris, André, Barhocker, Eva, Klaus – und an unsere liebe Regina, die uns immer so liebevoll betreut hat. Abschließend geht ein großes Dankeschön an unsere Fans, die „MSC-Ultras“, die vermutlich nicht wegen unserer Hockey-Fähigkeiten zuschauen, sondern weil wir eine lustige und gut gelaunte Truppe sind! Wir freuen uns, wenn ihr auch in der nächsten Saison erneut zahlreich am Spielfeldrand anzutreffen seid.

HAIZURU

NINA GREFFENIUS UND ANNE FASSBENDER

2. DAMEN



Den Meisterwimpel bekamen die 2. Damen von Felix Magath überreicht

# MSC-Kalender

September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar
1	1	1	1	1	1 BuLi Viertelfinale
	2	2		2	
2	3		2	3	2 BuLi Viertelfinale
3	4	3	3	4 BuLi Da/He ab 15H	
4	5 BuLi Da 14H		4		3
5		4	5	5 BuLi Da/He ab 14H	4
6	6 BuLi Da 13H	5	6		5
7		6	7	6	6
	7	7		7	7
8	8	8	8	8	8 DM Endrunde
	9	9		9	
9	10		9	10	9 DM Endrunde
10	11	10	10	11	
11 Hockey Jungs-Tag	12 BuLi Herren 15H		11		10
12		11	12	12	11
13	13 BuLi Herren 12H	12	13		12
14 BuLi Da/He ab 13H Tennis Club-Meisterschaften		13	14	13	13
	14	14		14	14
15 BuLi Da/He ab 11H Tennis Club-Meisterschaften	15	15	15 BuLi Da/He ab 12H Hockey Weihnachtsfeier	15	15
	16	16		16	
16	17		16	17	16
17	18	17	17	18	
18	19 BuLi Da 14H		18		17
19		18	19	19	18
20	20 BuLi Da 11H	19	20		19
21		20	21 BuLi Da/He ab 14H	20	20
	21	21		21	21
22	22	22	22 BuLi Da 13H	22	22
	23	23		23	
23	24		23	24	23
24	25 Camp Obertraun	24	24	25 BuLi Herren 15H	
25	26 Camp Obertraun		25		24
26		25	26	26	25
27	27 Camp Obertraun	26	27		26
28 BuLi He 14H		27	28	27	27
	28 Camp Obertraun	28		28	28
29	29 Camp Obertraun	29	29	29	
	30 Camp Obertraun	30		30	
30	31 Camp Obertraun		30	31	
			31		

# 2013/14



März	April	Mai	Juni	Juli	August
1	1	1	1	1	1 1. Sommer-Camp
	2	2		2	2
2	3	3 DM Endrunde Da	2	3	3
	4		3	4	4
3	5	4 DM Endrunde Da	4	5	5
4			5		6
5	6	5	6	6	7
6		6	7		8
7	7	7		7	9
8	8	8	8	8	10
	9	9		9	11
9	10	10 BuLi Herren 14H	9	10	12
	11		10 U10 Pfingst-Camp	11	13
10	12 BuLi Da 15H	11 BuLi Herren 11H	11 U10 Pfingst-Camp	12	14
11			12 U10 Pfingst-Camp		15
12	13	12	13 U10 Pfingst-Camp	13	16
13		13	14	14	17
14	14	14		15	18
15	15	15	15	16	19
	16	16		17	20
16	17	17	16	18	21
	18		17	19	22
17	19	18	18	20	23
18			19		24
19	20	19	20	21	25
20		20	21		26
21	21	21		22	27
22	22 Ü10 Oster-Camp	22	22	23	28
	23 Ü10 Oster-Camp	23		24	29
23	24 Ü10 Oster-Camp	24 BuLi Herren 16H	23	25	30
	25 Ü10 Oster-Camp		24	26	31
24	26 BuLi Da 14H	25 BuLi Herren 13H	25		
25			26		
26	27 BuLi Da 14H	26	27		
27		27	28		
28	28	28		28	
29 BuLi Da 14H	29	29	29	29	
	30	30		30 1. Sommer-Camp	
30 BuLi Da 11H		31	30	31 1. Sommer-Camp	
31					

# Das Gute liegt so **nah**

Caninenberg & Schouten ist der führende internationale Versicherungsmakler für Sonderrisiken aus den Geschäftsfeldern

- **Sport**
- **Film**
- **Fernsehen**
- **Entertainment**
- **Medien**
- **Immobilien**

Teams von Spezialisten in den Niederlassungen in Köln, Fulda, Hamburg, Potsdam, München und Rotterdam leisten höchst individuelle und kompetente Kundenberatung vor Ort.

**CANINENBERG & SCHOUTEN GMBH**

NIEDERLASSUNG MÜNCHEN

Bajuwarenring 4  
82041 Oberhaching  
Telefon: 089-63005-300  
Telefax: 089-63005-333  
info@csmail.de  
www.caninenberg-schouten.de



# 1.000 und ein Mitglied ...

Die Mitgliederzahlen des MSC wachsen vor allem im Nachwuchsbereich

Schon Mitte Mai stellten die Damen in der MSC-Geschäftsstelle fest, dass die Zahl der Neuanmeldungen stetig stieg. Einen Mitgliedsantrag nach dem anderen fanden sie im Briefkasten vor und so langsam wurde klar, dass man bald von 1.000 MSC'lern sprechen könne, als, wie bislang stets angegeben, von „etwa 900“.

Vor allem bei den Minis und den Mädchen D der Hockeyabteilung ist der Zulauf groß. Hier zeigt unter anderem die Kooperation mit diversen Münchner Grundschulen ihre Wirkung. Aber auch die Tennisabteilung wächst.

Um sicher zu gehen, dass die magische Tausender-Grenze wirklich geknackt würde, schlug MSC-Präsidentin Hella Kämper vor, erst das 1.001. Mitglied im Club willkommen zu heißen und gebührend zu ehren.

Am Abend des 23. Mai 2013 machte sich André Schriever mit einem Mitgliedsantrag in der Hand vom Kreißaal auf den Weg zur MSC-Geschäftsstelle. Seine



Hella Kämper begrüßt das 1.001 Mitglied: Paulina Leonie Schriever

Tochter war wenige Stunden zuvor geboren worden und sollte so schnell wie möglich zu den Weinrot-Grauen gehören. Der Einsatz hatte sich gelohnt: Paulina Leonie zog das große Los. Das 1.001. Mitglied war gefunden.

Die Ehrung fand, wie passend, während des Generations-Cup statt. Anstelle von Blumen und Sekt überreichte Hella Kämper dann allerdings ein Hockey-Shirt in kleinster Größe und ein MSC-Brotzeitbrett an die frisch gebackenen Eltern.

Einen MSC-Body trug Paulina schon und sie wird mit Sicherheit bald über das entsprechende Fan-Equipment des Clubs verfügen, schließlich sitzt sie an der Quelle.

Auch sonst hatte Paulina keine große Wahl: sie wird als Mitglied der Hockeyabteilung geführt und damit in spätestens vier Jahren erstmals als Mini im MSC-Dress über den Platz flitzen – aber das liegt wohl auch ein wenig an den Genen.

HANNA OMMERT

	Gesamt	Kinder	Erwachsene
Hockey	513	291	222
Tennis	265	64	201
Förder- bzw. passive Mitglieder	289		
<b>Summe</b>	<b>1.067</b>	<b>355</b>	<b>423</b>

## Freiwilliges Soziales Jahr beim MSC

Seit dem 1. August ist er nun da: der neue FSJ'ler. Anton Boomes vom HTC Stuttgarter Kickers hat Ende Juli ein Zimmer in der Clubwohnung bezogen und wird beim MSC bis zum Sommer 2014 ein Freiwilliges Soziales Jahr absolvieren.

Anton wird Chris Elste und sein Team in der Jugendarbeit unterstützen und selbst ab sofort die Minis trainieren. Als Spieler wird er bei der MJA und bei den Herren aktiv mitmischen. Am Ende seines FSJ soll er dann einen C-Trainerschein in den Händen halten.

Herzlich Willkommen, Anton!

HANNA OMMERT



# WIR STELLEN DIE WEICHEN AUF ERFOLG

Moderner Maschinenpark, erfahrenes Expertenteam



Bleichstraße 15  
90429 Nürnberg  
Tel.: (0911)92684-0  
Fax: (0911)92684-50  
www.jhubert.de

Niederlassung  
Harpener Straße 2a  
44791 Bochum  
Tel.: (0234)90182-0  
Fax: (0234)90182-50



**JOSEPH HUBERT**  
Bauunternehmung  
GmbH & Co. KG

Gleisbau • Schweißtechnik



10 Jahrzehnte Einsatz = 10 Jahrzehnte Erfahrung und Kompetenz

# Nutzen Sie unsere Kompetenz.

Ihr ausgezeichnete Partner für

- Sichere und rentable Geldanlagen
- Günstigere Versicherungsbeiträge
- Früheren Ruhestand

**Besondere Vergünstigungen für MSCler!**



Robert Eichhoff  
Dipl.-Kfm., B. Sc., B.A.

ROBERT EICHHOFF  
PRIVATE FINANCE  
Leharstr. 95a  
86179 Augsburg

Tel. 0821-20 98 446  
info@eichhoff-finance.de  
www.eichhoff-finance.de

**ROBERT EICHHOFF**  
PRIVATE FINANCE

# 21. Jappadappadu: Nachwuchs schießt Tore für „Sternstunden“

Auch in diesem Jahr platzte zum „Jappa“ die MSC-Anlage fast aus allen Nähten: 500 aktive Nachwuchsstars und 52 Mannschaften, darunter Teams aus Jena und Ulm, sorgten für einen neuen Teilnehmer- und Besucherrekord an der Eberwurzstraße. Natürlich stand neben toben, basteln und schlemmen der Hockeysport am ersten Juli-Wochenende im Mittelpunkt – aber auch das Engagement für einen guten Zweck.

## „Sternstunden“ und der MSC

In diesem Jahr hat sich das „Jappa“ dem Motto „Mit dem Sport Gutes tun“ verschrieben. Für jedes geschossene Tor sollten 5,- Euro an „Sternstunden“, die Benefizaktion des Bayerischen Rundfunks, gespendet werden. So war jeder erzielte Treffer nicht nur sportlich ein Erfolg.



Großer Jubel über Medaillen und Pokale

Während die einen Kids auf dem Kunstrasen mit zahlreichen Treffern die Spendensumme in die Höhe trieben, be-

klebten die anderen Schuhkartons mit weihnachtlichem Dekor. Diese werden von den MSC-Mitgliedern in der Adventszeit mit Zahnbürsten, Stiften oder Malheften bestückt und mit Hilfe von „Sternstunden“ als „Geschenk mit Herz“ für bedürftige Kinder versendet.

## Das „Jappa“ kommt ins Fernsehen!

Für dieses Engagement interessierte sich auch der Bayerische Rundfunk, der mit Redakteur und Kamerateam das MSC-Turnier für TV-Aufnahmen besuchte und vier Stunden lang, begeistert von dem Trubel rundherum, Bilder fürs Fernsehen einfing. Gefilmt wurde für die große „Sternstunden“-Spendengala kurz vor Weihnachten, in denen die Teams in weinrot-grau in einem kurzen Spot zu sehen sein werden. Der genaue Sende-termin steht noch nicht fest.

## Siegerehrung – und der große Scheck

Aufgrund ihres großen Einsatzes für den guten Zweck waren alle Teilnehmer des 21. Jappadappadu-Turniers Sieger. Die Platzierungen waren diesmal eher zweitrangig, viel wichtiger die Frage: Wie hoch ist die Spendensumme?

Zur Siegerehrung kam dann Prominenz: Nina Hasselmann verteilte Medaillen sowie Urkunden und musste zahlreiche Autogramme geben. Mechthilde Wittmann (CSU), Stadträtin und selbst „Hockey-Mama“, überbrachte dem MSC

die Grüße des Oberbürgermeisters und betonte wie stolz die Landeshauptstadt auf die Jugendarbeit des Clubs sei. In ihrer Ansprache hob sie außerdem noch einmal hervor, dass die Stadt München weiterhin hinter dem Bauprojekt für ein Hockeyleistungszentrum auf dem Gelände des MSC steht und hoffte persönlich, dass in naher Zukunft das „Flip-Flop“ Turnier in dieser Halle stattfinden könne.

Zum Schluss dann endlich die mit Spannung erwartete Übergabe des Schecks an „Sternstunden“: 462 Tore und eine Spendensumme von 2.310 Euro. Die Begeisterung war groß! Beim Nachzählen kurz darauf fiel jedoch auf, dass tatsächlich 519 Tore fielen, machte alles in allem 2.595,-Euro für „Sternstunden“. Auch wenn der Jubel zur Siegerehrung schon groß war, so war er im Anschluss noch größer.

HANNA OMMERT



Der große „Sternstunden“-Spendenscheck

# Generations-Cup: Jeder gegen jeden

Mitte Juni versammelten sich bei strahlendem Sonnenschein Jung und Alt zum großen Familien-Event im MSC. Diesmal hatten sich über 80 Teilnehmer zum Generations-Cup angemeldet.

Nach der Team-Einteilung in Zebras, Waschbären oder Löwen konnte es losgehen. Insgesamt gingen diesmal 10 Mannschaften an den Start. Hella Kämper und Hauptorganisatorin Alex Globig führten durch dieses Event und übernahmen die Turnierleitung. Jeweils ein Herren-Spieler oder eine Damen-Spielerin führten die Mannschaften an. Zusammenspielen

war gefragt, schließlich zählten Mini-Tore und die Treffer der Mädchen D und Knaben D doppelt.

Minis und Bundesliga-Profis gemeinsam in der Verteidigung, Sohn gegen Papa, Nichte gegen Oma. Trotz Sommerhitze und dem Spielmodus Jeder gegen Jeden, hielten alle bis zum Abend durch und manch einer beim anschließenden Sommerfest mit Grillen, Tanz und Lagerfeuer bis spät in die Nacht.

HANNA OMMERT



Svea Hinnüber mit Verstärkung von den Minis



# HOCKEY SHOP.DE




PARTNER DES  
DEUTSCHEN  
HOCKEY-BUNDES e.V.



## TOOL PROTECT

### Die kostenlose Schlägerversicherung

Das gibt es nur bei uns:

1 Jahr lang Schutz gegen Bruch und Diebstahl bei allen Schlägern ab VK 100 EUR inklusive. 

# UNSER ANGEBOT FÜR DEN MSC

solange der Vorrat reicht



senior  
**25€**

junior  
**20€**

### TK OTAGO WARM UP SHIRT

inklusive MSC-Logo

Micro Polyester 100%

**2€**



### GERINGELTE STUTZEN

in verschiedenen Farben

92% Marsil (Polyefin Fiber) / 8% Lastex



**5€**

### JP KOPFTÜCHER

in verschiedenen Farben

65% Baumwolle/35% Polyester

# Mädels-Tag – Jungs-Tag

## Wenn die Jungs das können, können das die Mädels auch!

Zugegeben, die Jungs hatten zuerst die Idee. Seit nunmehr vier Jahren geben sich die 1. Herren die Ehre und verbringen einen ganzen Tag mit dem männlichen MSC-Nachwuchs auf und neben dem Kunstrasen. Spiel und Spaß, Tipps und Tricks mit und von den Profis, das lockte zuletzt rund 100 Jungs und auch manchen Papa auf den Platz. Termin für diesen Event ist traditionell der letzte Tag der Sommerferien, ein Tag, an dem es leider auch traditionell regnet. Die Stimmung litt darunter bislang aber nicht.

Auch wenn die Bundesliga-Damen im Gegenzug erst den zweiten Mädels-Tag organisierten, einen Vorteil hat diese Veranstaltung: es scheint stets die Sonne! Die Zahl der Teilnehmerinnen steigt kontinuierlich an – am 1. Mai waren diesmal schon 40 weibliche Nachwuchsstars mit



Der MSC-Jungs-Tag war trotz Regen eine Riesengaudi für über 100 Hockeyspieler

dabei. Siebenmeter-Schießen gegen Kim oder Schlenzen mit Nina, T-Shirts bemalen und gleich noch ein Autogramm draufsetzen lassen. Die Begeisterung bei

den Mädels war groß, genauso wie die Vorfreude auf das nächste Mal.

HANNA OMMERT

## MSC sur les Champs-Élysées

Die Aufregung bei den Mädchen A war groß, als Anfang Januar 2013 bekannt wurde, dass der Trainer eine Einladung des Hockey-Clubs St. Germain-en-Laye erreicht hatte. Ein Turnier bei Paris: beste Möglichkeiten international Erfahrung zu sammeln und beste Möglichkeiten endlich mal richtig shoppen zu gehen.

Für das Vorhaben bildete sich ein eigens gegründetes Reiseorganisations-Team, schließlich musste eine Reisegruppe, bestehend aus 60 Personen, an drei Tagen in Paris untergebracht und verköstigt werden. Denn alle wollten mit, Team, Eltern und Geschwister. Die Anreise erfolgte per Bus: Start vom Club direkt nach Paris.



Die Dirndl reisten mit nach Paris: die Mädchen A beim Foto-Shooting

Dank der Anmeldung von 28 MSC-Spielerinnen, konnte Coach Chris Elste zwei Teams stellen. So konnte er den Spielplan am Samstag nutzen, die Mädels komplett im Wechsel spielen zu lassen und jeweils ein Team auf Sightseeing- und Shoppingtour

zu schicken. Schon am ersten Spieltag gab es Erfolge zu verzeichnen: gute Spiele gegen Ile de France sowie den Gladbacher HTC und gut gefüllte Einkaufstüten samt Souvenirs – Trainer und Spielerinnen waren rundum zufrieden.

Paris zeigte sich an Pfingsten wittertechnisch nicht von seiner freundlichsten Seite. Kalt, windig und immer wieder regnete es quer. Der große Traum der Mädchen A, ein Foto-Shooting im Dirndl am Eiffelturm, war somit in Gefahr. Hier wurde kurzerhand improvisiert: das Chateau von St. Germain-en-Laye bot in einer Regenspauze eine wunderbare Kulisse.

In den Spielen mit starken Gruppenegegnern wie H.O.D. Valkenswaard oder dem AH&BC aus Amsterdam zeigte sich der MSC von seiner besten Seite, so dass das Team schließlich ins Viertelfinale einzog. Dieses konnten die Mädels in einem nervenaufreibenden Penalty-Schießen gegen die Niederländerinnen vom HC den Bosch gewinnen.

Im Halbfinale am Montag traf der MSC nochmals auf den späteren Turniersieger Gladbacher HTC, gegen den man mit 2:0 verlor. Im Spiel um Platz 3 gaben die A-Mädchen noch einmal alles, doch auch dieses Spiel wurde ein wenig unglücklich gegen den Huizer HC mit 2:1 verloren. Dafür gewann man die wichtige Erkenntnis, was „niederländische Härte“ bei den Mädels bedeutet. Letztlich erkannte das Team nach dem ersten Frust dann doch noch, dass ein erreichter vierter Platz von zwölf möglichen eine große Leistung war.

HANNA OMMERT

# Jugendhockey im MSC unterstützen – machen Sie mit!



- Mädchen und Jungen für den Hockeysport zu begeistern und ihnen eine sportliche Heimat bieten – im Breiten- und Spitzensport
- Weiterführung einer erfolgreichen Jugendarbeit und das Engagement eines hauptamtlichen Jugendtrainers sicherzustellen
- Finanzielle Unterstützung für zusätzliche Trainingsangebote oder Trainingslager
- Optimale Förderung von Kindern und Jugendlichen, um aus dem eigenen Nachwuchs Spielerinnen und Spieler für die Bundesliga-Teams zu entwickeln

Dies sind die Ziele des „Förderkreis Jugendhockey im MSC e.V.“, dessen Spendeneinnahmen ausschließlich der Jugendhockeyabteilung des MSC zugute kommen. Werden Sie Mitglied und tun Sie Gutes für den Nachwuchs! Helfen Sie mit, eine nachhaltige Jugendarbeit für alle auch in Zukunft sicherzustellen.

Kontakt: Peter Caninenberg ([peter.caninenberg@csmail.de](mailto:peter.caninenberg@csmail.de)) und Günther Strebel ([guenther@strebelnet.de](mailto:guenther@strebelnet.de))

Bankverbindung:

Förderkreis Jugendhockey im MSC, Donner & Reuschel AG, Kt.-Nr. 216 444 900, BLZ 200 303 00

Der „Förderkreis Jugendhockey im MSC e.V.“ ist ein eingetragener Verein mit steuerlich anerkannter Gemeinnützigkeit. Alle Fördergelder können von den Spendern steuerlich abgesetzt werden.

# Leistungs- oder Breitensport – beim MSC wird beides angeboten

Die Feldsaison 2013 ist für die Hockeyjugend fast schon wieder zu Ende. Im U10-Bereich gibt es für die Teams noch einzelne Spieltage, für die Mannschaften im Ü10-Bereich wird es im Herbst richtig spannend.

Erfreulich aus MSC-Sicht: der U10-Bereich wächst und wächst. Hier zeigen sich die ersten Erfolge einer groß angelegten Schnupperaktion mit den Münchner Grundschulen. Etwa 700 Kinder besuchten vor den Sommerferien den Club und wurden so erstmals an den Hockeysport herangeführt. Eine gute und notwendige Maßnahme, die auch im kommenden Jahr wieder stattfinden wird. Denn nur die frühe Begeisterung fürs Hockey und eine große Anzahl an Kindern sichert die Zukunft für unseren Sport, für den wir immer weiter werben müssen. Dies ist wichtig für den Leistungssport, wie auch für den Breitensport.



Die Nadischule aus dem Olympiadorf zu Gast beim MSC

Für unsere Jugend möchten wir den altbekannten Weg weitergehen und bereits im Nachwuchsbereich Leistungshockey anbieten, gleichzeitig aber auch den Breitensport fördern. Daher haben wir als einer der wenigen bayerischen Clubs in jeder Altersklasse (Ausnahme WJB) mindestens zwei Mannschaften im Spielbetrieb gemeldet. Nur so können wir unser langfristiges Ziel erreichen, jedes Jahr wieder ein paar Spieler für die Bundesligateams zu entwickeln. Dies ist dringend notwendig, um das Bundesliga-Hockey beim MSC und in München zu erhalten, vor allem im Hinblick auf die Errichtung des Leistungszentrums auf dem Clubgelände.

Ein wichtiges Element hierbei sind natürlich die Trainer. Hier haben wir in diesem Jahr einige Umstellungen vornehmen müssen. Lars Schmidt und Claas Henkel verließen den Club, dafür bringt sich Eddie Martin verstärkt im MSC ein. Zusätzlich zu den Knaben A übernimmt Eddie auch die Mädchen C und Knaben C. Hier muss selbstverständlich auch das große Engagement der weiteren Trainer wie Svea Hinnüber, Eva Niedermeier und Eli Kirschbaum, sowie der vielen Co-Trainer genannt werden, die Verantwortung übernehmen und tolle Arbeit leisten. Es ist wichtig, dass wir hier in Zukunft einen gut geschulten Pool an Kräften haben.

Wir haben viel daran gearbeitet, die Schnittstellen zwischen dem U10- und dem Ü10-Bereich zu optimieren, die Kids schon früher an das schnellere Spiel und an das größere Feld zu gewöhnen. Das heißt auch, die jungen Spielerinnen und Spieler schon früher im taktischen Bereich zu schulen und einen noch stärkeren Fokus auf eine saubere und umfangreichere Technik zu richten. Fördertrainingseinheiten, in denen gezielt daran gearbeitet wurde und ein regelmäßiges Hochspielen für die C's bei Knaben B und Mädchen B haben hier viel erreicht. Ein großer Gewinn für alle Mädels ist das Athletiktraining von Susanne Bellenbaum bei den Mädchen C, B und A. An einer entsprechenden Möglichkeit für die Jungs wird aktuell gearbeitet.



Athletiktraining zahlt sich frühzeitig aus

Dies alles soll dabei helfen, Kinder und Jugendliche im MSC optimal auszubilden. Erste Erfolge sind sichtbar: Mädchen A und Knaben A haben sich für die Halbfinals der Bayerischen Meisterschaften qualifiziert und auch die Knaben B und die MJB sind noch im Rennen. Es ist viel Potenzial da – schauen wir, was die Zeit bringt.

CHRISTOPH ELSTE  
HAUPTAMTLICHER JUGENDTRAINER



Technisch fit: Eva Niedermeiers Knaben D

# Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, versorgen, Vermögen bilden.  
Dafür bin ich als Allianz Fachmann der  
richtige Partner. Ich berate Sie umfassend  
und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.

Alfred Moritz

[alfred.moritz@allianz.de](mailto:alfred.moritz@allianz.de)

Allianz Generalvertretung  
Lerchenauer Str. 163  
80935 München

Tel.: 089/35 47 36 32  
Fax: 089/35 47 36 33



**Laberger lehrt – wie man Auto fährt**

FAHRSCHULE  
**Laberger**  
GmbH



**Fahrschule Laberger – Franz Jakob**

Anmeldung jederzeit; Bürozeit: Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr  
Ampfingstr. 38/Ecke Innsbrucker Ring; 81671 München; Tel. (089) 488877; Fax (089) 40269112

Homepage: [www.fahrschule-laberger.de](http://www.fahrschule-laberger.de), E-Mail: [info@fahrschule-laberger.de](mailto:info@fahrschule-laberger.de)

# Spiel. Satz. Sieg. – Die Tennissaison 2013 im Überblick

Die Tennissaison 2013 ist leider schon fast wieder vorbei und es ist viel passiert rund um die Plätze des MSC: Jubel und Triumph, Niederlage und bittere Enttäuschung liegen oft dicht beieinander. Jeder Tennisspieler kennt das: gerade noch den eigenen Matchball ins Netz gehauen, gilt es auch schon, den gegnerischen abzuwehren. Davon können unsere 19 Mannschaften, die von Mai bis Juli mit Serve und Volley im Gepäck durch Bayern getourt sind, ein Lied singen.

## Gute Zeiten – Schlechte Zeiten – unsere Mannschaften

Aufstiege, Abstiege, Liga-Erhalt: alles war in dieser Saison geboten. Knapp den Aufstieg verpasst von der Bayern- in die Regionalliga, haben unsere Herren 30 und Herren 65. Schade!

„Nie mehr zweite Liga!“ war dagegen das erklärte gemeinsame Saisonziel der Herren 30 II und Herren 40 II. Und selbiges wurde von beiden Mannschaften auch souverän erreicht. Die direkt ans letzte Spiel anschließende gemeinsame Aufstiegsfeier im MSC nimmt es in Länge und Intensität mit jedem Fünfsatz-Sandplatz-Finale auf und die Spieler bewiesen, dass sie in dieser Disziplin durchaus Bundesliga-Anwärter wären.

Unsere Damen I verpassten den ersten Tabellenplatz wirklich nur um Haaresbreite. Entsprechend groß war die Enttäuschung. Trainer und Mannschaft brauchten einige Tage, um darüber hinwegzukommen. Dennoch, die Mädels haben definitiv großes Potenzial.



Matthias Heindl und Olli Krumnikl, Herren 30

## Die Jugend schlägt zu

Neben der Punktspielrunde gab es ein weiteres großes Highlight auf unserer Anlage zu verzeichnen: die Bayerischen Jugendmeisterschaften 2013. Sonne pur und tolles Tennis auf allen Plätzen. Der MSC präsentierte sich von seiner besten Seite, Schirmherr Felix Magath zeigte sich entspannt und zufrieden auf der Clubterrasse und mit Sabrina Rittberger haben wir auch in diesem Jahr wieder eine Bayerische Meisterin in unseren Reihen. Herzlichen Glückwunsch!

## Nicht zu vergessen: Der Breitensport

Den Startschuß in die Saison haben wir mit dem traditionellen Tag der offenen Tür am 1. Mai und dem anschließenden Schleifchenturnier gegeben. Die Wetterbedingungen waren bombig und ließen zum Glück nicht ahnen, dass kurz darauf eine historische Regen- und Kälteperiode beginnen würde.

Wir konnten am Morgen gut 25 Neumitglieder begrüßen, was wir natürlich sehr gerne taten. Wir freuen uns über jedes aktive Tennismitglied, das unser Clubleben bereichert! Nachmittags hatten wieder knapp 30 Clubmitglieder, Damen, Herren, Buben, Mädchen, Mannschafts- und Freizeitspieler bunt gemischt, ihren Spaß beim 3. MSC-Schleifchenturnier und dem anschließenden Fass Bier. Das ist wirklich jedes Jahr eine schöne Veranstaltung, die wir jedem MSC'ler besonders ans Herz legen können!



Ein Knabe 14: Robin Huiber

## Unter Dach und Fach?

Natürlich blicken wir nicht nur zurück, sondern auch nach vorne. Der Winter bietet neben „Ski und Rodel gut!“ auch den Liebhabern der roten Asche Möglichkeiten ihren Sport zu praktizieren. Unsere Traglufthalle wird am 21./22. September aufgebaut und wenn es nach uns ginge, wäre es das letzte Mal. Der Traum unserer eigenen festen MSC-Zweifelhalle ist noch nicht ausgeträumt. Die Anträge für Zuschüsse bei der Stadt München und dem BLSV sind vorbereitet, doch jetzt sind alle MSC'ler gefragt. Wir benötigen nach wie vor private Darlehen, um die Finanzierung sicher zu stellen. Den bisherigen Unterstützern sei an dieser Stelle herzlichst gedankt. Eine eigene, stetige Halle würde dem MSC sehr gut stehen und unseren Club weiter aufwerten.

Es gibt entsprechend auch im Winter einiges zu tun, zu regeln und zu planen. Wir freuen uns immer über Ideen, Anregungen, Hilfe und Unterstützung. Kommt einfach jederzeit auf uns zu!

STEFAN BLESSING UND OLIVER KRUMNIKL  
ABTEILUNGSLEITER TENNIS

**MEISTERBETRIEB**

**DENIS LEBRANCHU**

**Dächer Fassaden Abdichtung**

Denis Lebranchu • Tizianstr. 3 • 83023 Rosenheim  
Tel.: 08031/352 61 68 • Fax: 08031/352 63 53  
Mobil: 0179/242 57 38 • denis.lebranchu@gmx.net

Anzeige



**KIBELINO**

**Ferienprogramm 2013  
des ESV München**

**für Kinder und Jugendliche von 4 – 14 Jahren**

**Alle Infos unter [www.kibelino.de](http://www.kibelino.de)**

Gefördert von der



Landeshauptstadt  
München

# Bayerische Jugendmeisterschaften im MSC und im STK Garching

Wir haben erneut eine Bayerische Jugendmeisterin im Tennis. Der MSC gratuliert Sabrina Rittberger zum Gewinn der U16-Konkurrenz.

Drei Tage Sonnenschein, hochklassige Matches, ein begeisterter Schirmherr Felix Magath und eine emsige und souveräne Turnierleitung um Christoph Pohlmann und Oliver Krumnikl. So sah es am Wochenende vom 12.–14. Juli 2013 bei den Bayerischen Jugendmeisterschaften im MSC aus.



Sabrina Rittberger wartet im Finale auf Lena Rupperts Aufschlag

Was will man mehr? Natürlich einen Titel! Und den holte Sabrina Rittberger am Sonntagnachmittag vor heimischem Publikum in der weiblichen U16-Konkurrenz! Nachdem Sabrina für die erste Runde ein Freilos hatte, erkämpfte sie sich im Viertelfinale gegen Hannah Reich vom GW Luitpoldpark einen 7:5 und 6:4-Sieg und zog ins Halbfinale gegen Anabel Martinovic vom TC Augsburg Siebenstein ein, das sie recht deutlich mit 6:0 6:3 gewann.

Im Finale wartete BTV-Kollegin und Linkshänderin Lena Ruppert vom TC Amberg am Schanzl. Im ersten Satz ging Sabrina schnell mit 3:0 in Führung. Die beiden Gegnerinnen schenkten sich nichts, die Bälle pfißen in hohem Tempo übers Netz. Lena konnte vier Spiele in Folge gewinnen, doch beim Stand von 3:4 ließ Sabrina nichts mehr zu und gewann den ersten Satz mit 6:4. Der zweite Satz ging im gleichen Tempo weiter, Sabrina ging mit 1:0 in Führung, dann konnte Lena wieder vier Spiele in Folge für sich entscheiden. Beim Stand von 2:4 musste Lena leider verletzungsbedingt aufgeben und Sabrina gehörte der Titel, den sie bei der Siegerehrung von Felix Magath mit ein paar persönlichen Worten überreicht bekam. Wir wünschen Lena gute und schnelle Genesung und an Sabrina noch einmal ein großes Kompliment zum Titel.

Einen dritten Platz bei den U11-Mädchen konnte sich unsere Anja Wildgruber erkämpfen. Sie musste sich nach tollen Spielen bis zum Halbfinale leider im selbigen Alia Lex vom TC Zwiesel mit 3:6 6:2 6:2 geschlagen geben. Wir gratulieren zum 3. Platz! Gut gemacht, Anja!



Shake Hands am Netz auch bei den Jüngsten eine Selbstverständlichkeit

Die dritte im Bunde der MSC-Mädchen, Annika Rittberger, Bayerische Jugendmeisterin 2012, trat erstmals bei den U14-Mädchen an. Sie verlor in diesem Jahr trotz guten Spiels bereits im Achtelfinale gegen die spätere Siegerin der U14-Konkurrenz, Evelyn Schmidt vom TC Glückauf Kropfmühl. Nächstes Jahr wieder, Annika!

Denn Anja und Annika haben im nächsten Jahr in Ingolstadt wieder eine Chance auf den Titel der Bayerischen Jugendmeisterin. Sabrina wird im nächsten Jahr altersbedingt nicht mehr dabei sein können.



Siegerehrung der beiden U11-Mädchen mit Schirmherr Felix Magath, Marc Roth, Christoph Pohlmann und Martin Liebhardt alle BTV (v. l.)

Schirmherr Felix Magath outete sich als Fan des Jugendtennis´ und zeigte sich beeindruckt von den Leistungen der bayerischen Nachwuchsspieler. Sichtlich angetan verteilte er bei der Siegerehrung Preise und Urkunden, erfüllte sämtliche Foto- und Autogramm­wünsche und wechselte sogar vom roten Sand auf den grünen Rasen, um mit den 2. Hockey-Herren die Trainerfrage zu diskutieren und den 2. Hockey-Damen den Bayerischen Meisterwimpel zu schwingen.

ELLEN BLESSING

**MIT UNS SETZEN SIE  
AUF DIE RICHTIGE  
MANNSCHAFT!**

**MONTANA**

Voller Energie

Profitieren auch Sie  
vom mehrfachen Erdgas  
Testsieger!

MONTANA steht für  
günstige Preise,  
faire Konditionen und  
zuverlässigen Service.

Infos und Anmeldung  
kostenlos unter

☎ **0800 / 55 55 990**

[www.montana-energie.de](http://www.montana-energie.de)

DEUTSCHES INSTITUT  
FÜR SERVICE-QUALITÄT  
GmbH & Co. KG

**1. PLATZ**

**Testsieger  
Gasanbieter**  
überregional

TEST April 2013  
23 Unternehmen

[www.disq.de](http://www.disq.de)

DEUTSCHES INSTITUT  
FÜR SERVICE-QUALITÄT  
GmbH & Co. KG

**1. PLATZ**

**Testsieger  
Anbieter Ökogas**  
überregional

TEST April 2013  
18 Unternehmen

[www.disq.de](http://www.disq.de)

DEUTSCHES INSTITUT  
FÜR SERVICE-QUALITÄT  
GmbH & Co. KG

**1. PLATZ**

**Service  
Gasanbieter**

Teilkategorie im  
TEST April 2013  
36 Unternehmen

[www.disq.de](http://www.disq.de)

# Aufsteiger!

## Herren 30 II und Herren 40 II steigen auf

Es war das klare Saisonziel beider Mannschaften, aber es war alles andere als einfach.

Die zweite Mannschaft der Herren 30 konnte sich mit einem 9:0 gegen TC Sport Scheck gleich am ersten Spieltag an die Spitze setzen. Entscheidend war aber das 5:4 gegen den späteren Zweitplatzierten Ausstellungspark am zweiten Spieltag. Eine kluge Aufstellung der Doppel und gute Nerven der ganzen Mannschaft, sicherten diesen entscheidenden Erfolg. In den weiteren vier Spielen ließ das Team um Kapitän Theo Müller nichts mehr anbrennen und sicherte sich souverän Platz 1.

Die etwas reiferen Herren 40 II machten es da schon spannender. Nach zwei wichtigen Siegen gegen Kirchheim und Lohhof, folgte gegen Neuperlach-Kail eine unerwartete Niederlage. Doch auch Neuperlach-Kail musste noch Punkte abgeben und so blieb es in dieser sehr ausgeglichenen Staffel spannend bis zum Schluss. Der entschei-



Die Herren 30 II spielten sich souverän an die Tabellenspitze

dende Sieg gegen Forstenrieder Park, konnte durch eine geschickte Aufstellung der Doppel des erfahrenen Kapitäns Frank Zimmermann gesichert werden. In den letzten beiden Begegnungen wurde nur noch ein Match verloren.

Damit treten beide Mannschaften in der neuen Saison in der Bezirksklasse 1 an, in der es sicher anders zugehen wird. Aber die Teams werden sicher auch nächstes Jahr personell, sportlich und gesellig gut aufgestellt sein.

STEFAN BLESSING

## Drei Oberbayerische Meistertitel

Vom 17. bis 20. Mai 2013 fanden in Eching die Oberbayerischen Meisterschaften im Tennis statt. Der MSC präsentierte sich sehr erfolgreich und errang drei der begehrten Titel. Zwei davon gingen an die Familie Rittberger. Sowohl Sabrina in der U 16 w, als auch Annika in der U 14 w, gewannen ihre Konkurrenz. Den dritten Titel holte sich Anja Wildgruber in der U 11 w, die somit ihren Erfolg aus der Wintersaison verteidigen konnte.

Der MSC gratuliert den erfolgreichen jungen Damen und wünscht weiterhin eine erfolgreiche Saison.

PEGGY WILDGRUBER



Annika Rittberger, Anja Wildgruber und Sabrina Rittberger (v.l.)

# Ihr Heizungs- und Sanitärfach- betrieb im Norden Münchens



## Ihr kompetenter Ansprechpartner

Öl + Gasheizung  
Solartechnik  
Wärmepumpen  
Alternative Energien

Badsanierung  
Reparaturen + Wartung  
Kundendienst  
Neubau + Sanierung

**Linearspiegel**  
Eine Technologie –  
mehr Effizienz in der  
Energie-Gewinnung

Sie erreichen uns: Ernst Pertler GmbH  
Tagetesstr. 6 • 80935 München  
Telefon 089/3 54 13 24 • E-Mail [info@pertler.de](mailto:info@pertler.de)

# E. PERTLER



# TENNISSCHULE

## OLIVER KRUMNIKL



- > Tennisschule für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- > Engagiertes, spielstarkes und hoch qualifiziertes DTB-Trainerteam
- > Tennisunterricht nach modernsten sportwissenschaftlichen Lehrmethoden
- > Training für Mannschaften und Einzelpersonen
- > Turnierbetreuung
- > Tenniskindergarten für Kinder ab 3 Jahren
- > Jüngstentraining für Kinder im Alter von 5-8 Jahren
- > Tennistreff für alle Tennisinteressierte, die sich orientieren möchten
- > Individuelle Trainingsplanung und -durchführung
- > Tenniscamps für alle Alters- und Leistungsstufen

Leitung: Oliver Krumnikl  
Diplom-Trainer DSB, A-Trainer DTB  
Monil: 0163-325 45 32  
E-Mail: [oliverkrumnickl@t-online.de](mailto:oliverkrumnickl@t-online.de)  
[www.oktennis.de](http://www.oktennis.de)



# Fühlen Sie Daylong®. Fühlen Sie Schutz.

Die Sonnenschutzlotionen von Daylong sind extra wasserresistent in Süß- und Salzwasser. Sie lassen sich leicht verteilen und ziehen schnell ein. Der Wohlfühlschutz sorgt mit hochwirksamen UVA- und UVB-Filtern für unbeschwerte Sonnenstunden.

**Daylong ist exklusiv in Apotheken erhältlich.**



Weitere Informationen finden Sie unter: [www.daylong.de](http://www.daylong.de)  
Galderna Laboratorium GmbH – Georg-Glock-Str. 8 – 40474 Düsseldorf



**MÜNCHNER SPORTCLUB E.V.**  
HOCKEY · TENNIS  
gegr. 1896

MÜNCHNER SPORTCLUB E.V. · HOCKEY · TENNIS · Eberwurzstraße 28 · 80935 München  
Sekretariat Telefon (089) 351 35 52 · Telefax (089) 351 33 89 · Clubhaus Telefon (089) 351 38 15  
E-mail [office@mscmail.de](mailto:office@mscmail.de) · Internet [www.muenchner-sportclub.de](http://www.muenchner-sportclub.de) · facebook · twitter